

Anmeldung & Informationen

Anmeldungen werden schriftlich bis eine Woche vor Schulungstermin entgegengenommen. Bitte nutzen Sie hierfür das beiliegende Anmeldeformular.

Auch online unter: iww-online.de/zrt2504

Mit der Anmeldebestätigung wird die Teilnahme verbindlich und eine kostenfreie Stornierung ist nicht mehr möglich. Ersatzteilnehmer können jedoch ggf. benannt werden.

Fortbildungsgebühr: € 385,- (inkl. gesetzlicher MwSt.)

Der Betrag wird nach Erhalt der Anmeldung in Rechnung gestellt. Ein **Rabatt von 10 %** wird bei drei oder mehr Teilnehmer-Anmeldungen gewährt.

Die Gebühr dient zur Deckung der Kosten. Enthalten sind Verpflegung und Pausengetränke.

Bei einer zu geringen Teilnehmeranzahl behalten wir uns die Absage des Seminars vor.

Veranstaltungsort & Anfahrt

JT-elektronik GmbH

JT-Seminarhalle

Robert-Bosch-Str. 26

88131 Lindau (Bodensee)

Telefon: +49 (0)8382-96736-0

Fax: +49 (0)8382-96736-66

Anfahrtsskizze siehe:

www.jt-elektronik.de/de/kontakt/adresse-und-anfahrt



www.iww-online.de
info@iww-online.de

Kontakt & Veranstalter

IWW Rhein-Main

Justus-von-Liebig-Str. 10

64584 Biebesheim am Rhein

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-601

Fax: +49 (0)208-4 03 03-690

ZC - ZECH CONSULTING

Eidechsenweg 2

49811 Lingen (Ems)

Telefon: +49 (0)5963-98 15 47

Fax: +49 (0)5963-98 15 49

www.zechconsulting.de

Auskünfte

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Sonja Rothermel

Telefon: +49 (0)208-4 03 03-601

Fax: +49 (0)208-4 03 03-690

s.rothermel@iww-online.de

01/2018

ZUSTANDBEWERTUNG UND REHABILITATION VON TRINKWASSERLEITUNGEN EINTÄGIGE FORTBILDUNG

Mittwoch, 25. April 2018

JT-Seminarhalle

Robert-Bosch-Str. 26

88131 Lindau (Bodensee)



In Kooperation mit



ZECH CONSULTING

Unterstützt durch:



IWW Zentrum Wasser

Rohrleitungsnetze der öffentlichen Wasserversorgung sind kapitalintensive Anlagegüter und aufwändig in Betrieb und Instandhaltung. Eine allgemeine Zustandsverschlechterung verursacht steigende Schadensraten, Wasserverluste sowie Instandhaltungskosten, beeinträchtigt die Wasserqualität und die Funktionsfähigkeit der Netze. IWW Zentrum Wasser besitzt langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Rohrnetzbewertung sowie des Korrosionsschutzes und unterstützt Versorgungsunternehmen bei der nachhaltigen Instandhaltung.

ZC – ZECH CONSULTING

Seit 2004 beschäftigt sich ZECH CONSULTING mit der Qualitätssicherung und Zertifizierung im Rohrleitungsbau und in der Rohrleitungssanierung.

Bei der Schadensbegutachtung von Trinkwasserleitungen beurteilen wir mögliche Schadensursachen und die zu erwartende Nutzungsdauer und machen Rehabilitationsvorschläge. Bei der Rehabilitation von Druckrohrleitungen (Gas und Trinkwasser) besteht die Leistung in Planung, Bauüberwachung und Abnahme. Weiterhin werden Sanierungskonzepte für Abwasserleitungssysteme erstellt.

Unterstützung der Instandhaltung

Ziel des ganztägigen Seminars ist die Befähigung von Mitarbeitern im Rohrnetzbetrieb zur eigenständigen und verbesserten Beurteilung des Rohrleitungszustands und zur Abschätzung der Sanierungsfähigkeit mittels Zementmörtelauskleidung. Ergebnisse aus der verbesserten Zustands- und Sanierungsbewertung bilden eine belastbare Entscheidungsgrundlage zur Auswahl geeigneter Instandhaltungsmaßnahmen.

Unser Seminar richtet sich vor allem an Mitarbeiter im Rohrnetzbetrieb (Facharbeiter, Meister) sowie Mitarbeiter im Asset Management, aber auch Betriebsleiter und Rohrnetzbewerter.

Programm

Moderation

- Maxim Juschak, M. Sc., IWW

9:00–9:15 Uhr | Begrüßung

- Dipl.-Volksw. Horst Zech, ZC
Dr.-Ing. Christian Sorge

9:15–11:30 Uhr | Kleine Rohrschadenskunde – Beurteilung des Rohrzustands vor Ort

- Erkennung und Unterscheidung von Werkstoffgruppen
- Welche Schadensarten und Schadensursachen sind plausibel?
- Erfassung lokaler Informationen für Zustandsbewertung und Nutzungsdauerprognose
Dr.-Ing. Christian Sorge

Zwischendurch | Kaffeepause & Diskussion

11:30–13:00 Uhr | Rehabilitationsverfahren und grabenlose Neulegung

- Berücksichtigung von
 - Rohreinzug/Rohreinschub (DVGW GW 320-1; GW 320-2)
 - Gewebeschläuche (DVGW GW 327)
 - Zementmörtelauskleidung (DVGW W 343)
 - Press-/Ziehverfahren bzw. Hilfsrohrverfahren (DVGW GW 322-1; GW 322-2)
 - Berstlining Verfahren (DVGW GW 323)
- Einsatzbedingungen und Gegenüberstellung der Verfahren
- Praxis- und Erfahrungsberichte
Dipl.-Volksw. Horst Zech, ZC

13:00–14:00 Uhr | Mittagessen & Erfahrungsaustausch

14:00–15:00 Uhr | Aufbereitung und Analyse von Schadensdaten

- Welche Daten können genutzt werden?
- Welche Angaben sind plausibel?
- Welche Ersatzannahmen sind bei fehlenden Einträgen zu treffen?
- Wie sollten Prognosen von Schadensraten durchgeführt werden?
Dr.-Ing. Christian Sorge

15:00–15:15 Uhr | Kaffeepause & Diskussion

15:15–16:15 Uhr | Beurteilung des Zustands von Auskleidungen u. a.

- Anwendungsbeispiele zur Zementmörtelauskleidung
- Anwendungsbeispiele für Gewebeschläuche
- Anwendungsbeispiele für sonstige Verfahren
Dipl.-Volksw. Horst Zech, ZC

16:15–16:30 Uhr | Zusammenfassung & Schlussfolgerung

- Dipl.-Volksw. Horst Zech, ZC
Dr.-Ing. Christian Sorge

16:30 Uhr | Ende des Seminars

Zertifikat

Über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Dieses wird ausschließlich nach Zahlungseingang der Gebühr ausgehändigt.